



## Der Marktbericht Fleisch in neuem Gewand

Mit der aktuellen Publikation des Marktberichts Fleisch werden die monatlichen Marktdaten neu als umfassendes Excel-Dokument bereitgestellt. Der Excel-Bericht gibt einen umfassenden Blick in die aktuelle Preisentwicklung und erlaubt dem Leser die einfache und schnelle Nutzung der Marktdaten für eigene Auswertungen.

Das Dokument hat einen gleichbleibenden Aufbau:

1. Marktbericht (Grafiken und Tabellen)
2. Datenreihen (darauf stützt sich der Marktbericht ab)
3. Methoden (Berechnungsgrundlagen)

Eine Übersicht über den gesamten Inhalt des Excel-Berichts kann auf dem ersten Tabellenblatt des Dokuments abgerufen werden. Von der Inhaltsseite aus sind alle Datenkapitel verlinkt und erlauben eine einfache Navigation im Dokument.

Der Excel-Bericht ist mehrsprachig. Die Sprache (de, fr oder it) kann in jedem Arbeitsblatt über eine Dropdown-Liste ausgewählt werden.

Der Marktbericht wird weiterhin monatlich als PDF-Dokument in einem Newsletter versendet und besteht aus einem kurzen Monatsrückblick (Markt aktuell) sowie einem Vertiefungsthema. Die Excel-Form des Marktberichts ist über eine Webseitenverknüpfung im PDF direkt abrufbar.

Der Excel-Bericht wird laufend aktualisiert. Neue Monatsdaten werden in den Bericht eingepflegt, sobald diese aufbereitet wurden. Damit soll eine zeitnahe Bereitstellung aktueller Marktdaten gewährleistet werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Bericht können Sie sich jederzeit per Telefon oder Mail an uns, den Fachbereich Marktanalysen des BLW wenden (058 462 20 69, [marktanalysen@blw.admin.ch](mailto:marktanalysen@blw.admin.ch)).

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Auswertung und eine gute Lektüre,

Ihr Team Marktanalysen



### Markt aktuell

#### Mehr Fleisch im August produziert

Im August 2018 wurden mit Ausnahme von Schweinen (-1,9 %) höhere Schlachtmengen festgestellt als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im Juli stieg die Produktion von Poulet-Fleisch ebenfalls weiter an.

#### Tiefere Preise für Kuhfleisch

Die Futterknappheit aufgrund des heissen Sommers hatte zur Folge, dass mehr Kühe auf die Schlachtbank geführt wurden. Während entsprechend die Schlachtmengen gestiegen sind, sank der Preis für Schlachtkühe gegenüber dem Vormonat um 10 % und lag damit 12 % unter dem Niveau von August 2017.

#### Bruttowertschöpfung bei Rindfleisch sinkt

Im August 2018 sind die Nettoeinnahmen im Schweizer Detailhandel gegenüber Vorjahr und Vormonat gesunken. Trotz der ebenfalls tieferen Einstandspreise lag die Bruttowertschöpfung für Rindfleisch unter dem Wert des Vorjahresmonats.

#### Deutschland – günstiges Schweinefleisch

Mit Ausnahme von Koteletts haben deutsche Verbraucher im Juli gegenüber dem Vorjahr weniger für Schweinsfilet und Co. ausgegeben.

Detaillierte Marktzahlen Fleisch finden Sie unter: [Marktbericht Fleisch in Zahlen](#)

Bestellformular für Abonnemente: [Bestellformular online](#)

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe: [www.disclaimer.admin.ch](http://www.disclaimer.admin.ch)

Quelle Themenbild: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com) (Zugriff am 12. September 2018)